



Unser Berater **polytan** informiert:

Der erste CO₂-neutrale Fußballrasen

Der Kunstrasen LigaTurf Cross GT des WLSB-Beraters Polytan wird zum großen Teil aus biobasiertem Kunststoff hergestellt

Seit seiner Markteinführung ist der Fußballrasen LigaTurf Cross zum absoluten Erfolgsmodell geworden. Aufgrund der besonderen Kombination aus glatten und textuierten Fasern bietet der Sportbodenbelag nicht nur natürliche Spieleigenschaften, sondern er ist auch pflegeleicht und robust.

Zur FSB 2019 in Köln hat Polytan den Rasen konsequent weiterentwickelt und um die Komponente Nachhaltigkeit ergänzt. Die Fasern des neuen LigaTurf Cross GT bestehen zu 80 Prozent aus biobasiertem PE-Kunststoff. Durch weitere begleitende Maßnahmen ist damit der erste CO₂-neutrale Fußball-Kunstrasen weltweit entstanden.

Der biobasierte Kunststoff, der beim neuen LigaTurf Cross GT zum Einsatz kommt, heißt Polyethylen I'm green™ und wird aus dem nachwachsenden Rohstoff Zuckerrohr gewonnen. Ein weiterer entscheidender Umweltaspekt für Polytan ist dabei: Der Zuckerrohr-Anbau dient in erster Linie der Lebensmittelgewinnung und erst die dritte, für Haushaltszucker nicht mehr nutzbare Pressung, wird für die Herstellung des Biokunststoffs genutzt.

Pro Fußballfeld werden 56 Tonnen CO₂ eingespart

Aktuell fertigt Polytan die Fasern des Kunstrasens LigaTurf Cross GT bis zu 80 Prozent aus Polyethylen I'm green™. Das gewährleistet die optimale Umweltbilanz, denn bei diesem biobasierten Rohstoffanteil werden mehr als zwei Tonnen CO₂ pro Tonne eingesetzten Materials für die Rasenfilamente eingespart. Bei einem kompletten Fußballrasenspielfeld summiert sich das auf etwa 56

Tonnen CO₂, das weniger anfällt. Das ist die Basis für die CO₂-Neutralität des neuen LigaTurf Cross GT. Polytan erreicht sie letzten Endes durch ein ganzes Bündel von Maßnahmen. Dazu zählen die Umstellung der vollständigen Produktion in Gefrath auf 100 Prozent Öko-Strom und die optimierte Herstellung der Kunstrasen-Rückenbeschichtung.

Diese CO₂-neutrale Ökobilanz des LigaTurf Cross GT erhöht die Attraktivität des

ist das unerwünschte Hochspritzen des Einstreugranulats gemeint.

Teil des Green-Technology-Programms von Polytan

„Der weltweit erste CO₂-neutrale Fußballrasen LigaTurf Cross GT ist bereits das vierte Produkt unseres 2017 ins Leben gerufenen Green-Technology-Programms“, sagt Friedemann Söll, Leiter Produktmanagement und Marketing Kunstrasen, über die in Köln vorgestellte Innovation. „Alle GT-Produktinnovationen zeichnen sich

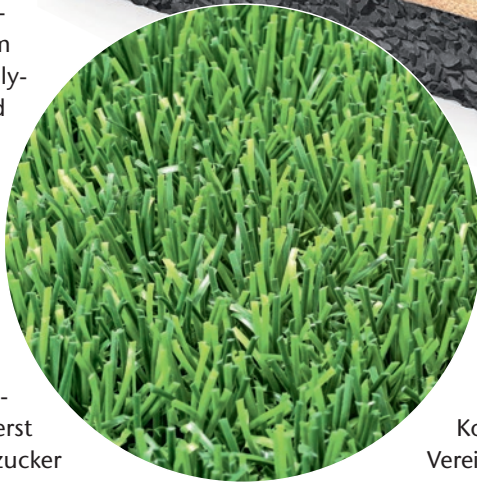
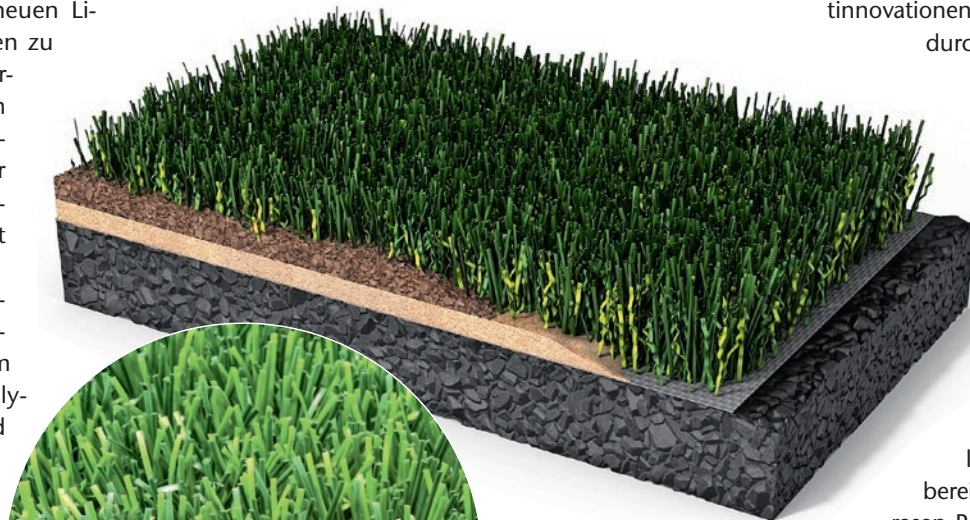
durch eine verbesserte Ökobilanz bei der Herstellung aus und können später problemlos recycelt werden.“

Bewährt hat sich das biobasierte

Polyethylen I'm green™

bereits beim Hockeyrasen Poligras Tokyo GT, dessen Fasern ebenfalls aus diesem Rohstoff gefertigt sind. Der Hockey-Sportboden wurde im Hin-

blick auf die Olympischen Spiele in diesem Sommer in Tokio entwickelt und unterstützt dort das Ziel der ersten CO₂-neutralen Olympischen Spiele. ■



Mit dem LigaTurf Cross GT präsentierte Polytan auf der FSB 2019 in Köln den ersten CO₂-neutralen Fußballrasen.

Fotos: Polytan

Kunstrasens für Kommunen und Vereine nochmals deutlich: So bietet er zu-

künftig neben einem hohen Spielkomfort durch die glatten Filamente sowie extreme Strapazierfähigkeit und Pflegeleichtigkeit durch die texturierten Filamente auch einen hohen Umweltstandard. Damit nicht genug: Durch die besondere Faserkombination lässt sich die Menge an Einfüllgranulaten nochmals um rund 40 Prozent auf weniger als zwei Kilogramm pro Quadratmeter reduzieren. Ferner sorgt eine erhöhte Stichtichte für besseren Rückhalt der Granulate im Boden, optimiert den Spielerschutz und reduziert den unerwünschten Splash-Effekt. Damit

polytan

Weitere Informationen

Polytan GmbH
Peter Eberhardt
E-Mail: peter.eberhardt@polytan.com
www.polytan.de

Polytan ist auch mit einem Messestand beim Stuttgarter Rasentag am 13. Februar vertreten (siehe S. 18)

